



Liebe Bücherfreunde und Freundinnen,

meine ersten Zeilen vom letzten Newsletter gelten leider auch heute noch – es gibt LESELUST natürlich noch, aber planen und gar etwas umsetzen ist auch 2021 für uns noch nicht in greifbarer Nähe. Wir haben deshalb für Sie einige Informationen zusammengestellt, auch mit der Hilfe von aktiven Mitgliedern, damit es neue Dinge zum Freuen gibt.

Der Betreuung der beiden Telefonzellen galt immer unsere besondere Sorge, und wir danken an dieser Stelle noch einmal dem Bauhof für die tolle Instandsetzung des Offenen Bücherschranks hinter dem Rathaus.

Das Unternehmen Leselust beteiligt sich jährlich an der Begrüßung der Neugeborenen in Meldorf. In diesem Jahr



haben wir uns für 10 Exemplare ASTRID LINDGREN aus der wunderbaren Reihe Little People, Big Dreams entschieden. In allen Bänden der Reihe geht es um die Umsetzung von Träumen und die Liebe zum Leben.

Wir haben uns mit der neuen Schulleiterin der Grundschule getroffen und verabredet, dass vor den Herbstferien die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Rahmen der Aktion „Lesetüte“ ein Buchgeschenk bekommen, das sie in Tüten von den zweiten Klassen überreicht bekommen, die diese selbst bemalt haben werden.

Wir hoffen auf mögliche Aktionen im Sommer, vor allem möchten unsere vielen Bücher gern gelesen und gekauft werden. Irgendwann wird Frau Biermann von der Stadtbücherei wieder Wünsche haben, die wir gern erfüllen möchten. Es fällt uns besonders schwer, nicht endlich eine ordentliche Mitgliederversammlung durchführen zu können, es gibt viel zu besprechen, und auch Wahlen stehen an. Sobald an ein Treffen draußen zu denken ist, werden wir Sie einladen, wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes
Gisela Schulz

Quiz

Dank der Spende Andreas Guballas vom Offenen Kanal Westküste können wir drei Bücher unter denen die folgende Frage richtig beantworten verlosen.

*Welcher Kriminalautor lässt seine Ermittler u.a. an folgenden Orten ermitteln:
Nil, Karibik, Orient Express und London?*

Die richtige Antwort bitte per Mail an:
kontakt@unternehmen-leselust.de senden.
Alternativ können Sie die richtige Lösung auch während der Öffnungszeiten im Touristbüro abgeben.

Geförderte Projekte des Förderverein Unternehmen LESELUST für die Stadtbücherei in Meldorf

2004	Spende an die Stadt Meldorf für PC	6.000,00 €
2005	Anschaffung von Büchern	900,00 €
2006	EDV Anlage	600,00 €
2007	Anschaffung von Büchern	1.405,00 €
2009	Anschaffung PC und Bücher	1.538,00 €
2010	Reparatur von 2 Schränken	480,00 €
2013	Video-Überwachungs-Kamera	999,00 €
2014	Bildschirme für Video-Überwachung	771,00 €
2015	Anfertigung Bücher-Regal v. Christiansen	1.200,00 €
2019	bewegliches Bücherregal	1.135,00 €
	Gesamt	15.028,00 €

Diese Maßnahmen konnte LESELUST aus Ihren Mitgliedsbeiträgen, aus Zuwendungen der ehem. Verbandssparkasse und der Sparkassen-Stiftung und aus den Erlösen der jährlichen Bücherfloh-Märkte. Allen hier noch einmal ein herzliches DANKE.



Das Literaturnetzwerk Textfabrique51: Video-Lesungen und Bücher gegen Langeweile



Ellen Balsewitsch-Oldach und Dirk-Uwe Becker sind die Moderatoren der Textfabrique51 und seit 2018 Mitglieder im Unternehmen Leselust. (mehr zur <https://www.textfabrique51.de/>). Die Corona-Lockdowns haben auch sie hart getroffen: Die monatlich stattfindenden drei Offenen Lesebühnen in Hamburg, Meldorf und Garding mussten abgesagt werden, die Laudatio der Textfabrique51 zur Eröffnung des KUNSTGRIFF 2020, geplant für die Feier im Kreishaus Heide, wurde nur noch stark verkürzt in Online- Programm aufgenommen, eigene Lesungen fielen aus.

Dennoch hat das Literaturnetzwerk nicht „die Flinte ins Korn geworfen“, sondern die Offene Lesebühne Online „OLBO“ ins Leben gerufen. Seit August 2020 stellt die Textfabrique51 kurze Videos mit Lesungen von bisherigen Teilnehmenden an den drei Offenen Lesebühnen auf ihren

https://www.youtube.com/channel/UCIL7IBffivXy0_GAXP8lrAA/videos <https://tinyurl.com/apb7nuv4>

Über einen Besuch der OLBO würden sich die beiden Moderatoren und die Autor:innen freuen! Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Drei Teilnehmende an den Lesebühnen haben außerdem kürzlich empfehlenswerte Bücher gegen die Lange- weile - jenseits von Fernsehen und Internet - veröffentlicht (bitte die Links anklicken; alle Bücher sind im

<https://peterpanter.de/> Buchladen und in der <https://meldorfer-buecherstube.buchkatalog.de/>

zu bestellen! Die Lieferzeiten können sich coronabedingt verzögern):



Christine Zickmann
**DIE SPINNE
SCHLACKERBEIN
und ihre Freunde**
Kindergedichte zum Lesen
und Malen für kleine und für

große Leute. Der Gedicht- band mit seinen vielen Illustrationen der Autorin lädt dazu ein, die Illustrationen nach eigenen Vorstellungen auszumalen. Die Ringbuchbindung ermöglicht das vollständige Öffnen des Buches und das Querformat der Gedichtseiten gibt Rechts- wie Linkshändern gleichermaßen eine Möglichkeit zum Gestalten. Wenn auch die Autorin im Vorwort zeitkritisch fragt: "Gedichte für die Kids von heute?", so finden ganz sicher nicht nur kleine, sondern auch große Leute Vergnügen daran, sich in die Welt der Kindergedichte von Christine Zickmann hineinzusetzen und zu Farbstift oder -pinsel zu greifen!

elbaol verlag hamburg

ISBN 978-3-939771-85-2 EUR 14,99

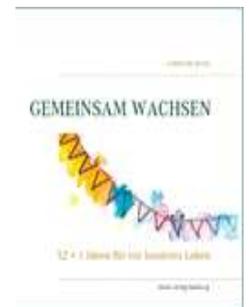
Christine Wahn

GEMEINSAM WACHSEN

52 + 1 Ideen für ein bunteres Leben

Ein Buch zum Mitmachen, nicht nur für Kinder! 52 + 1 Ideen, die eigenen kreativen Wege zu suchen, zu finden und zu gehen. Beim Gestalten gibt es kein "richtig" oder

falsch". Alles, was zählt, ist das Machen, das Ausprobieren und das Sich-überraschen-lassen. Auf vielen freien Seiten ist genug Platz für eigene Skizzen, Fotos, Zeitungsausschnitte, Kollagen ... oder womit auch immer man arbeiten möchte. ISBN: 3939771805, 15,99€



Heinrich Korella/Knut Husemann



MINILITH UND POLTERSTEIN

Eine steinharte Geschichte
Eine lustige Geschichte und tolle Fotos, die Lust machen, selbst ins Freie zu gehen und Steine oder andere Gegenstände aus der Natur zu suchen, sie zu gestalten, eine Geschichte dazu zu erfinden – und daraus vielleicht ein

Fotobuch zu machen)

ISBN: 3939771570, 9,95€



Andreas Guballa
Offener Kanal
Westküste

Streaming für die Ohren, Eckiges für die Augen

Barbara Schöneberger tut es, Thomas Gottschalk mischt mit und auch viele Urlaubsregionen lassen in Zeiten von Reisebeschränkungen von sich hören. Gefühlt hat heutzutage jeder einen eigenen Podcast. Nicht zuletzt in Zeiten von Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen haben viele Menschen Podcasts als tolles Medium für Information und Zeitvertreib entdeckt. Die Hörserien der Virologen Christian Drosten und Alexander Kekulé zur Pandemie etwa wurden viele Millionen Mal abgerufen.

Aber auch immer mehr Privatleute starten Podcasts zu verschiedenen Themen und stellen zum Beispiel ihre Lieblingsbücher oder Literatur-Neuerscheinungen vor.

Auf der anderen Seite haben Autorinnen und Autoren, die während des Corona-Lockdowns keine Buchvorstellungen in Präsenz machen konnten, das Internet für sich entdeckt und streamen ihre Lesungen online.

Natürlich bietet auch das gute alte Fernsehen Buchtipps und Literaturvorstellungen – wenn auch zu später Stunden und - wegen gekürzter Rundfunkgebühren - spürbar dezimiert.

Wir haben ein paar interessante Tipps zusammengestellt:



„eat.READ.sleep. Bücher

für dich“ heißt der Bücherpodcast von NDR Info. Nach einer literarischen Vorspeise servieren Katharina Mahrenholtz, Daniel Kaiser und Jan Ehlert aktuelle Neuerscheinungen und Lieblingsbücher. Für die Bestseller-Challenge lesen sie sich durch die Titel der aktuellen Top Ten und halten mit ihren Meinungen nicht zurück. Beim Quiz können alle ihr Literatur-Wissen testen und Fun Facts für die nächste Party sammeln. Dazu gibt es Interviews mit Büchermenschen und Insights aus der Buchbranche.

<https://www.ndr.de/kultur/buch/tipps/eatREADsleep-Alle-Buecher-des-Podcasts-in-der-Uebersicht,uebersicht302.html>
<https://tinyurl.com/2rvfhh7>

Wer es spannend mag, findet in der ARD Mediathek den „**Radio Tatort**“ mit spannenden

und unterhaltenden Originalhörspiele prominenter Autorinnen und Autoren. Zu hören sind die Folgen der Hörfunk-Krimireihe einmal monatlich innerhalb von fünf Tagen auf den beteiligten Sendern der neun Landesrundfunkanstalten. Der ARD Radio Tatort ist auch als Podcast jeden Monat neu abrufbar auf den gängigen Plattformen.

Spannung und Fantasie zum Frühstück mit einem abwechslungsreichen Literatur-Programm - das bietet **„Am Morgen vorgelesen“** auf NDR Kultur. Jede Woche von Montag bis Freitag ab 8.30 Uhr. In der Regel sind die 30-minütigen Lesungen anschließend für sieben Tage auch im Internet zu hören. Im Programm laufen Neuerscheinungen und Klassiker der Weltliteratur, gesprochen von prominenten Schauspielern und gelegentlich auch vom Autor oder der Autorin selbst. Zu jedem Werk geben wir eine kleine Einführung.

Ebenfalls auf NDR Kultur heißt es dann montags bis freitags ab 22 Uhr **„Am Abend vorgelesen“** mit den Klassikern der Weltliteratur. Literatur von der Antike bis in die Klassische Moderne, in Prosa oder Versen. Die Romane, Erzählungen und Gedichte sind in den meisten Fällen ungekürzt und werden von renommierten Schauspielern und Sprechern vorgelesen.

Offener Kanal Westküste
Radio zum Selbermachen



Der **Offene Kanal Westküste** sendet an jedem Dienstag- und Sonntagabend jeweils ab 20 Uhr Mitschnitte von Autorenlesungen aus der Region. An jedem Sonntagnachmittag um 15 Uhr gibt es das einstündige Literaturmagazin **„Verlesen“** und in der **Märchen- und Bücherzeit für Kids** liest Märchenerzählerin Sigrid Nolte-Schefold jeden zweiten Sonntag um 17 Uhr traditionelle Märchen und stellt aktuelle Kinderbücher vor. Zu hören ist das Programm auf UKW 105.2 sowie im Internet unter livestream.okwk.de

Seit Oktober 2015 hat das ZDF **„Das literarische Quartett“** wieder aufgenommen. Die Gesprächsrunden werden sechsmal im Jahr aufgezeichnet und freitags um 23.30 Uhr gesendet. Die Dauer der Sendung beträgt 45 Minuten. Schriftstellerin Thea Dorn hat die Gesamtmoderation und lädt sich zu jeder Sendung drei Gäste ein.

Sendetermine in 2021: 9. April, 14. Mai, 27. August, 15. Oktober, 3. Dezember

www.zdf.de/kultur/das-literarische-quartett



Achtmal jährlich sonntags, gegen 23.35 Uhr besucht Moderator Denis Scheck in seiner Sendung „**Druckfrisch**“ Schriftsteller und stellt Neuerscheinungen vor. Dabei betrachtet er alle Genres: Belletristik, Krimis, Sachbücher, Biographien oder Kochbücher – nichts ist vor ihm sicher. Das Büchermagazin im Ersten möchte bei der Orientierung im Bücherdschungel helfen. Wem der Termin zu spät ist, kann sich die Wiederholung - montags darauf 15.00 Uhr (EinsPlus), dienstags 19.30 Uhr (ARD-alpha), sonntags (eine Woche später), 13.30 Uhr (3SAT) - anschauen oder in der Mediathek fündig werden. Nächste Sendung: 25. April

Susanne Fröhlich ist Hörfunk- und Fernsehmoderatorin. Sie hat schon mehrere Sachbücher und Romane geschrieben. Für ihre Sendung „**Fröhlich lesen**“ lädt sie sich einmal im Monat für 45 Minuten Autoren ins Studio des MDR ein.

Sendetermine in 2021: 15. April, 20. Mai, 10. Juni, 9. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

www.mdr.de/froehlich-lesen

Die **Offene Lesebühne Meldorf** bietet normalerweise regionalen Autorinnen und Autoren monatlich in der Kulturkneipe Bornholdt eine Plattform, um aus eigenen Werken vorzulesen. Diese Veranstaltung musste wegen des kulturellen Lockdowns eingestellt werden bzw. wurde ins Internet verlegt. Auf der Offenen Lesebühne Online "OLBO" (dem YouTube-Kanal der Textfabrique51) steht eine Auswahl von Kurzgeschichten zum Ansehen bereit. Vormerken sollte man sich schon mal den 10. August 2021, wenn hoffentlich wieder eine Offene Lesebühne vor Publikum im Rahmen des Kunstgriffs unter dem Motto „Mit Pelz&Krallen“ live zu erleben ist.

Am 10. März ging im Elbeforum Brunsbüttel ein Vorleseprogramm des **Kulturfestivals Schleswig-Holstein** über die Bühne. Ein Literatortag mit verschiedenen Autorinnen und Autoren, der direkt aus dem großen Saal des Veranstaltungshauses übertragen und in den Sozialen Medien zu sehen war.

Das Theater Brausepulver in Person der Puppenspielerin Bärbel Frank las „Vergnügliches & Märchenhaftes von Morgenstern, Ringelnatz & Storm“. Mit Manfred Upnmoor betrat anschließend ein vielseitiger Vorleser die Bühne. Der Lübecker ist Schauspieler, Regisseur und Musiker. Abschließend las Ulrike Krickau aus Friedrichskoog aus ihrem Buch „Schafe und ihre Menschen“. Die einzelnen Beiträge stehen noch auf der Website des Kulturfestivals unter kulturfestival.sh zum Abruf zur Verfügung.

Unsere aktuellen Lesetipps

Gisela Schulz



Nimm mich mit nach Gestern

von Renate Delfs und Rike Schmid, 2015, TB

Die beiden Autorinnen, Jg.1925 und 1979, lernen sich 1999 bei Filmarbeiten kennen und beginnen einen Briefwechsel, mit dem eine dauerhafte Freundschaft beginnt. Anlass ist anfangs, dass die Jüngere mehr über die Kindheit und das Erwachsenwerden ihrer Briefpartnerin in der NS Zeit erfahren möchte. Ihre Fragen und klugen Überlegungen verdeutlichen das besondere Interesse, weil sie selbst in einer Zeit groß geworden ist, in der Freiheit und Selbstverwirklichung als selbstverständlich verstanden werden. Die ausführlichen und ehrlichen Antworten und Erzählungen der Älteren über die Jahre 1930 bis 1950 werden von der Fragestellerin mit großer Empathie aufgenommen. Sie haben auch mich, Jg.1944, meine schweigsamen Eltern besser verstehen lassen. Ein Buch auch für junge Heranwachsende heute!



Ute Trapp

Was der Fluss erzählt von Diane Setterfield

Ein wundervolles Buch für kurzweilige Lese-stunden.

Eine stürmische Winternacht im ländlichen England des späten 19. Jahrhunderts: In der uralten Gaststube des "Swan" sitzen die Bewohner von Radcot zusammen und wärmen sich an ihren Geschichten und Getränken, als ein schwer verletzter Mann mit einem leblosen Mädchen im Arm hereinstolpert. Eine Krankenschwester wird gerufen, die nur noch den Tod des Kindes feststellen kann. Als sie jedoch ein paar Stunden später die Todesursache festzustellen versucht, bemerkt sie, dass das Kind atmet und sich bewegt. Ein Wunder? Oder etwa Zauberei? Oder gibt es dafür eine wissenschaftliche Erklärung? Und woher kommt das Mädchen?

Ein spannender und mitreißender Roman, der einen davonträgt wie ein Fluss, für mich ein toller Schmöker im allerbesten Sinn!!!

Ihre Ute Trapp



Anne Krempin

Schriftsteller und Autoren aus Dithmarschen, auch aktuell ?

Aber ja – sogar sehr zahlreich!

Dithmarschen in Insellage, umgeben von Nordsee, Eider/Gieselau und Nord-Ostsee-Kanal, ist nicht nur reich an verschiedensten Landschaften von Watt über Salzwiesen, Marsch und Geest und Waldgebieten, bekannt u.a. durch Kohl, Gänse, Schafe, Gemüse u. Windenergie, sondern brachte und bringt auch eine große Anzahl von Autoren und Schriftstellern hervor. Ich habe bei der Recherche nur so gestaunt!

Natürlich fallen einem zunächst die „Bekanntesten“ ein: Rainer Bull, Heiner Egge, Gustav Frenssen, Klaus Groth, Friedrich Hebbel, Emil Hecker, Sarah Kirsch, Boy Lornsen, Carsten Niebuhr, Gerda Nissen, Nis-R. Rissen, Elsa Peters, Manfred Schlüter, usw..

Doch es gibt noch so viele mehr, die auch aktuell fleißig schreiben.

Hier nur eine kleine u. unvollständige Auswahl zu unzähligen Themen:

Dithmarscher Geschichte (Frank Trende, Martin Gietzelt, Rüdiger Kelm), Heimatkunde (Dirk Meier, Hans-P. Petersen/Sandra Scherreiks, Carsten Dürkob, Holger Piening, Günter Pump), Natur in Schrift u. Bild (Walter Denker, Reimer Stecher, Hans-Jürgen von Hemm, Schafe (Ulrike Krickau) Nationalpark Wattenmeer (Werner Siems), Alte Rosen (Gerda Nissen /Jutta Müller) Historische Obstsorten u. Gärten, (Klaus-Jürgen Paulsen, Malte Reichert, Walter Denker) Sagen u. Geschichten in Hoch- u. Niederdeutsch (Anna-Marga Sprick, Ivo Braak, Rainer Bull), Städte, Ortsbeschreibungen u. Touristische Begleiter (Jürgen Jensen, Andreas Heinecke, Constanze Wilken, Ingeburg Münch, Werner Siems, Rudolf Meisterjahn Plattdeutsch (Peter Neuber, Rainer Bull), Kirchen- u. Baudenkmäler, (Nis-R. Nissen, Klaus-J. Horn) Biographien (Anneliese Peters), Romane u. Kurzgeschichten (Heiner Egge, Sarah Kirsch, Die Küsten-Autoren, Watt Literaten, Ellen Balsewitsch-Oldach), Krimis, (Siegfried Bersch, Petra Winter, Susanne Hottendorf Marc Freund, Andreas Heinecke Lyrik u. Prosa (Manfred Schlüter, Dirk-Uwe Becker), Kinderbücher (Boy Lornsen, Manfred Schlüter,) Alternatives Leben (Franziska Jebens), Kochbücher (Marion u. Kathrin Kiesewetter, Günther Ahr, Günter Pump, Werner Siems, Dithm. Landfrauen) usw., usw. .

Zahlreiche Titel sind im Boyens-Verlag erschienen – der Katalog lädt zum Stöbern ein.

Viel Freude u. Staunen beim Entdecken all der Dithmarscher Schriftsteller/innen u. Autoren/innen wünscht Anne Krempin

Literarischer Küchenkalender

Er wiegt stolze 730 g und benötigt einen stabilen Haken!

Aus Geschichten rund ums „Essen“ von 53 bekannten Autoren u. Autorinnen hat Sybill Gräfin Schönfeldt, aus meist jüngst erschienen, manchmal neu aufgelegten Büchern, wieder die köstlichsten Rezepte für ihren schon viele Jahre erschienen **Literarischen Kochkalender** auf Wochenblättern zusammengestellt.



Gräfin Schönfeldt zeigt uns, dass unsere Welt, unsere Gegenwart ein literarischer Spiegel unserer Lieblingsessen, unserer Einkaufsregeln u. Wünsche ist. Die ausgewählten Rezepte kommen der propagierten nachhaltigen Ernährung entgegen: Gemüse u. Obst im Wechsel der Jahreszeiten mit all ihren gesunden Bestandteilen, u. z. sehr genussvoll zubereitet. Manches Vertraute entdeckt man aus dem eigenen Leben – lecker gekocht von Müttern u. Großmüttern der selbst nachgekocht.

Dieser Kalender ist viel mehr : außer den Rezepten gibt es Auszüge aus den Romanen zum „Reinschnuppern“, Erläuterungen zu den Autoren/innen und ihren Werken, besonders ausgesuchte Illustrationen und im Anhang einige Grundrezepte, sowie Informationen und ein Inhaltsverzeichnis.

Sybill Gräfin Schönfeldt ist die Grand Dame der Kochkultur, inzwischen stolze 94 J. jung, Journalistin, Übersetzerin, Kinder – u. Kochbuchautorin, war freie Mitarbeiterin bei der „Zeit“, dem Stern u. anderen Zeitschriften, sowie für Funk u. Fernsehen tätig.

Besonders hervorzuheben sind ihre Literarischen Kochbücher zu Thomas Mann, Fontane, Goethe, Astrid Lindgren und ihre kleinen u. liebevollen Kochratgeber für ältere Alleinstehende: Für die kleine alte Frau, den großen alten Mann und ihre beste Freundin. Außerdem ist sie Autorin zahlreicher Bücher über Esskultur, Tischsitten, das Alter und die eigene Familiengeschichte. Es ist immer wieder ein Genuss, ihre wohlthuenden Formulierungen zu lesen.

Der Literarische Küchenkalender ist immer schnell vergriffen, Man kann ihn bei edition momente Hamburg vorbestellen. Er kostet 20 €